

Alles so schön aufgeräumt hier!

Erfolgsstory



windream

MANAGING DOCUMENTS

Alles so schön aufgeräumt hier!

Elektronische Kunden- und Objektakten bei der EGW-Heimstätte

„Unsere Aktenschränke sind plötzlich so leer, weil wir so viel Papier eingespart haben!“ freut sich Attila Magyar, Geschäftsführer der EGW-Heimstätte in Wien. „Wenn früher ein Mieter eine Frage zu seinem Vertrag hatte, mussten wir diesen erst mühsam in der Akte suchen, bevor wir eine Frage beantworten konnten.“ Das hat sich jetzt grundlegend geändert, denn seit 2010 setzen die Mitarbeiter der EGW das ECM-System windream zur Verwaltung aller geschäftsrelevanten Dokumente ein, die im Zuge der Verwaltung von Mieterakten benötigt werden.

Das reicht von Informationen über die Haltung exotischer Tiere und von Dokumenten zum Einbau behindertengerechter Rampen bis hin zum gesamten Schriftverkehr mit Mietern. Um Platz im Keller zu schaffen und um schneller auf Anfragen reagieren zu können, wurden die bisher nur auf Papier vorliegenden Dokumente – insgesamt mehr als 18 500 Mieter-Altakten – zunächst digitalisiert und dann in elektronischer Form in windream abgelegt.



Enorme Zeitersparnis durch Digitalisierung

Die Erfassung der Papierdokumente dauerte insgesamt sieben Monate – aber der zeitliche Aufwand hat sich gelohnt. Denn nun kann jede beliebige Information im Zusammenhang mit Kunden, Wohnungen und Wohngebäuden auf Knopfdruck abgerufen werden; ein unschätzbare Vorteil gegenüber früheren Zeiten. Eine Suchabfrage im Dokumentbestand des windream-Archivs erfolgt mit einem einzigen Mausklick. Allenfalls ist noch ein Stichwort, zum Beispiel der Name eines Mieters einzutippen, um sofort alle Informationen auf den Bildschirm zu holen, die im Zusammenhang mit diesem speziellen Vorgang wichtig sind. Dieser für den Anwender einfache, aber in technischer Hinsicht komplexe Prozess basiert auf der Tatsache, dass windream die Indexinformationen aus den erfassten bzw. digitalisierten Dokumenten automatisch

ausliest und sie zur schnellen Identifizierung archivierter Informationen nutzt. Darüber hinaus ist auch eine Suche nach Wörtern und Textfragmenten im gesamten Dokumentbestand möglich, denn das ECM-System windream liest die Inhalte aller Dokumente als Volltext aus und speichert sie in seiner eigenen Volltext-Datenbank. Diese wiederum kann von den Anwendern dazu genutzt werden, um bei Bedarf Dokumente auch nach spezifischen Begriffen zu suchen. Die zu den Suchbegriffen passenden Dokumente sind dann in Sekundenschnelle abrufbar.

Weitere 7.000 Technik- bzw. Hausakten werden aktuell noch gesichtet und ebenfalls über einen professionellen Dienstleister gescannt bzw. in der Folge automatisch in windream archiviert.

Eckdaten:

- ✓ Schnelle und effiziente Beantwortung von Kundenanfragen
- ✓ Einfache Integration des E-Mail-Verkehrs in die Kunden- und Objektakten
- ✓ Enorme Zeitersparnis durch Aktendigitalisierung
- ✓ Anbindung an die branchenspezifische Anwendung JET DOMIZIL
- ✓ Schnelle Recherche über Metadaten in Barcodes und via Volltext-Suche
- ✓ Bequemer Transport elektronischer Dokumente auf portablen Rechnern

Acht Stunden im Monat gespart - pro Mitarbeiter

Attila Magyar hat berechnet, dass die Zeiterparnis - gemessen an dem früheren Aufwand bei der manuellen Suche von Dokumenten im Papierarchiv - etwa acht Stunden pro Monat für jeden Mitarbeiter beträgt. Diese Zeit kann man nun wesentlich effektiver nutzen, was wiederum den Kunden sehr zugute kommt, lassen sich doch Anfragen jedweder Art nun viel schneller beantworten als früher. Es ist sogar möglich, Schriftstücke direkt aus dem elektronischen Archiv zu holen und sie per E-Mail an den gewünschten Adressaten zu verschicken.



Eleganter Umstieg aufs digitale Archiv

Mit windream gestaltete sich der Umstieg vom Papier- auf das Digitalarchiv besonders einfach, bequem und schnell – und exakt das war der Grund, warum sich Attila Magyar von der EGW für genau dieses ECM-System entschieden hat. Auch der geringe Schulungsaufwand hat ihn beeindruckt, denn durch die vollständige Integration in Windows – das ECM-System integriert sich komplett in den Explorer – mussten die Anwender nicht auf ihre gewohnte Arbeitsweise verzichten. Die Administration gestaltet sich ebenfalls unproblematisch. Und neben dem eigentlichen ECM-System nutzt die EGW noch eine weitere direkte Anbindung an die branchenspezi-

fische Software „JET DOMIZIL“, eine Lösung speziell für die Immobilienwirtschaft. Die Integration in diese branchenspezifische Applikation konnte ohne großen Programmieraufwand realisiert werden.

Wichtig ist in diesem Zusammenhang auch, dass sich windream nahtlos in die bestehende IT-Infrastruktur im Sinne der Hardware-Komponenten der EGW integriert. So werden zum Scannen Multifunktionsgeräte unabhängig von bestimmten Herstellern generell unterstützt, um Papierdokumente ins digitale Format zu übertragen und sie an windream zur rechtssicheren Archivierung weiterzuleiten.

Hintergrund: Die EGW-Heimstätten

Die EGW-Heimstätte repräsentiert die älteste gemeinnützige Bauvereinigung Österreichs in Form einer Gesellschaft und existiert bereits seit mehr als 100 Jahren. – Am 8. Mai 1907 wurde die Erste gemeinnützige Baugesellschaft für Arbeiterwohnhäuser, Gruppe Brigittenau, Gesellschaft m.b.H. zum Zwecke der „Erbauung, Erhaltung und Verwaltung von Gebäuden mit gesunden und billigen Arbeiterwohnungen“ gegründet. Die Basis für die Gründung der Gesellschaft war das von Kaiser Franz Joseph am 8. Juli 1902 erlassene Reichsgesetz betreffend Begünstigungen solcher Wohnbauten. Mit diesem Gesetz wurde der Grundstein für den sozialen Wohnbau gelegt. Nach einer Fusion mit der Vereinigten Wohnbaugruppe Stadlau erfolgte im Jahr 1956 die Verschmelzung mit der 1938 gegründeten Heimstätte, Treuhandstelle für Wohnungs- und Kleinsiedlungswesen, sodass der bis jetzt gültige Firmenname „Erste gemeinnützige Wohnungsgesellschaft Heimstätte Gesellschaft m.b.H.“ entstand.

Das Unternehmen hat im Laufe seines nunmehr 100-jährigen Bestehens neben Wohnungen in den österreichischen Bundesländern Wien, Niederösterreich, Oberösterreich, Steiermark und Osttirol auch kommunale Einrichtungen wie Kindergärten, Studentenheime und ein Veranstaltungszentrum errichtet.



Nicht nur Altakten werden archiviert

Es kommt der EGW natürlich nicht allein darauf an, Zugriff auf Altakten zu haben. Denn auch die neu zu erstellenden Schriftstücke, etwa mit Office-Anwendungen geschriebene Korrespondenzen, sollen sicher und leicht abrufbar in windream gespeichert werden. Egal ob Kündigungsbestätigung, Wohnungszuweisung, Mietvertrag, objektbezogener Schriftverkehr, Mahnungen oder mit JET DOMIZIL erstell-

te Betriebskostenabrechnungen – alles landet automatisch in der jeweiligen Mieterakte des windream ECM-Systems.

Was sich auf der technischen Ebene für den Anwender nicht gerade als selbsterklärend erweist, entpuppt sich in der Realität aber als eine äußerst effizient arbeitende und automatisierte Abfolge von Prozessen.

Der technische Hintergrund - so funktioniert's

Mit Office-Anwendungen, zum Beispiel Microsoft Word, erstellte Dokumente werden unmittelbar nach der Erstellung mit einem Barcode versehen und direkt in windream gespeichert. Für den Fall, dass ein Dokument jedoch von einem zuständigen EGW-Sachbearbeiter noch manuell unterschrieben werden muss, erfolgt ein zusätzlicher Ausdruck auf Papier. Das ausgedruckte und handschriftlich unterschriebene Papier-Schriftstück wird anschließend nochmals eingescannt und ohne weitere manuelle Ablage per Post verschickt.

Die mit den digitalen Kopiergeräten installierte Scansoftware AutoStore übernimmt die Barcode- und Texterkennung (OCR, Optical Character Recognition) sowie die Umwandlung in das universelle PDF-Format. Das Dokument wird nun automatisch dem schon in windream gespeicherten, nicht unterschriebenen Dokument zugeordnet und archiviert.

Ab jetzt können alle berechtigten EGW-Sachbearbeiter auf die archivierten Informationen zugreifen und zur schnellen Recherche die Dokument-spezifischen Indexkriterien – sei es aus den Barcodes oder den Volltexten der Dokumente – nutzen.



Direkte Anbindung an JET DOMIZIL

Branchenspezifische Dokumente wie etwa Betriebskostenabrechnungen oder Mahnungen werden von den Mitarbeitern der EGW in JET DOMIZIL erstellt, eine Software-Lösung für die Immobilienwirtschaft. In diesem Kontext erfolgt die Extraktion der relevanten Indexkriterien mittels PDFCold. Diese windream-spezifische Lösung ist in der Lage, aus den mit JET DOMIZIL automatisch erstellten PDF-Dokumenten die zur Indizierung benötigten Metadaten

auszulesen und für spätere Recherchen in windream zur Verfügung zu stellen.

Unabhängig von der Frage, ob Dokumente elektronisch mit JET DOMIZIL, mit Standard-Office-Anwendungen erstellt oder via Scanner erfasst worden sind – alle Informationen werden dem ECM-System windream automatisch zugeführt und dort systematisch in Objektordnern kategorisiert.

Raus aus den Regalen

Attila Magyar freut sich auch über den wesentlich bequemerem Transport der elektronisch archivierten Dokumente – sozusagen ein kleiner, aber feiner Nebeneffekt auf Geschäftsreisen: „Früher musste ich vor

einer Reise erst stundenlang die Papiere raussuchen und einpacken. Heute reicht ein Klick auf dem Notebook.“ Und den freigewordenen Platz in den Regalen kann er jetzt auch anderweitig nutzen...

Maßgeblich beteiligt: windream-Distributor Pronobis

Das ECM-Projekt der EGW-Heimstätte erfolgte unter der Federführung des österreichischen windream-Distributors Pronobis GmbH, der – ebenfalls in Wien

ansässig – als langjähriger windream-Partner bereits eine Vielzahl komplexer DMS-, ECM- und Archivprojekte erfolgreich realisiert hat.



Ihr Kontakt zu windream

Falls Sie Interesse an detaillierteren Informationen zu Integrationen, Lösungen oder Produkten aus der windream-Welt haben, so können Sie jederzeit Kontakt mit uns aufnehmen.

Lassen auch Sie sich überzeugen und entscheiden Sie sich für windream!

windream GmbH

Wasserstraße 219
44799 Bochum
Germany

 +49 234 9734-0

 info@windream.com

www.windream.com

